

FAQ zum adaptierten Tennis-Schutzkonzept 9.0 vom 19. April 2021

Gültig ab: 19. April 2021 für die ganze Schweiz, **Update (mit Änderungen in rot) vom 26. April 2021**

Ausnahmen können auf kantonaler Stufe möglich sein. Kontaktieren Sie deshalb für spezifische Fragen am besten Ihre kantonale Auskunftsstelle der Gesundheitsbehörde ([Kontaktliste](#))

Wer kann ab dem 19. April 2021 wo und in welcher Form Tennis spielen?

Indoor

- Alle
- Es dürfen Einzel und Doppel trainiert oder Wettkämpfe gespielt werden
- Im Doppel (Training und Wettkampf) besteht in der Halle aktuell noch eine **Maskenpflicht für Personen mit Jahrgang 2000 und älter**

Outdoor

- Alle
- Es dürfen Einzel und Doppel trainiert oder Wettkämpfe gespielt werden
- Es gilt im Doppel keine Maskenpflicht

Wann muss eine Gesichtsmaske getragen werden?

In allen Innen- und Aussenbereichen der Sportanlage muss die Maske getragen werden. Ausnahmen gibt es nur bei der Konsumationen von Speisen und Getränken sowie für Personen mit Dispensen oder im Alter unter 12 Jahren.

Beim Tennisspielen müssen Personen mit Jahrgang 2000 und älter einzig beim **Doppel in der Halle** die Gesichtsmaske getragen werden. Begründung gem. Verordnung Bund: *«Beim Tennisspielen in der Halle muss für jede Person mit Jahrgang 2000 und älter eine Fläche von mindestens 25 Quadratmetern zur ausschliesslichen Nutzung zur Verfügung stehen (dauerhafter Abstand von 5 Metern zum Mitspieler) oder es müssen zwischen den einzelnen Personen wirksame Abschränkungen angebracht werden.»*

Im Gruppentraining in der Halle mit mehr als drei Personen mit Jahrgang 2000 und älter muss entweder eine Maske getragen werden oder der Trainer muss den Unterricht so organisieren, dass mit Hilfe von Zonen oder Abschränkungen immer der Abstand von 5 Metern gewährleistet ist.

Dürfen wir auf der Terrasse nach dem Tennis oder im Clubhaus noch zusammensitzen und etwas trinken?

Die Innenräume von Restaurants müssen weiterhin geschlossen bleiben, die Aussenbereiche dürfen öffnen. Max. 4 Personen pro Tisch. In einem Clubhaus ohne Gastro-Betriebsbewilligung dürfen sich auch im Innenraum max. 15 Personen aller Altersstufen mit Maske aufhalten.

Wie viele Personen dürfen gleichzeitig auf der Tennisanlage sein?

Das ist abhängig von der vorhandenen Fläche. Der Abstand von 1,5 Metern muss immer gewährleistet sein. Für die Innenräume wird empfohlen, Personenobergrenzen anzugeben.

Wieviele Personen dürfen sich gleichzeitig in einer Tennishalle aufhalten?

Verfügt eine Tennishalle über mehrere Tennisplätze, so kann diese wie eine Mehrfachturnhalle gehandhabt werden. Jeder Tennisplatz gilt demnach als eigenständiger «Raum» und darf folglich im Einzelspiel ohne Maske genutzt werden, auch wenn die Personenanzahl in der Tennishalle insgesamt 15 Personen übersteigt. Im Doppel ist auf jeden Fall eine Maske zu tragen.

Unsere jährliche Generalversammlung des Clubs steht an. Können wir sie im Vereinslokal durchführen, mit Maske und Abstand?

Vereinstreffen, auch Generalversammlungen, gelten als Veranstaltungen, und diese sind ab 19. April wieder erlaubt. Es gilt jedoch eine Obergrenze von 15 Personen drinnen und draussen und eine Maskenpflicht. Zudem muss ein Schutzkonzept erarbeitet werden.

Wir planen ein kleines Clubfest – bei schönem Wetter draussen, bei Regen drinnen im Clubhaus. Ist das möglich?

Für solche Anlässe von Vereinen und Freizeitorganisationen gelten die gleichen Regeln: Es gilt eine Beschränkung auf maximal 15 Personen aller Altersstufen und eine Maskenpflicht. Zudem muss ein Schutzkonzept erarbeitet werden

Dürfen Wettkämpfe (Turniere, Interclub) stattfinden? Auch Plauschturniere mit 30 Personen?

Ja, Wettkämpfe sind erlaubt. Es dürfen aber nicht mehr als 15 Personen mit Jahrgang 2000 und älter gleichzeitig spielen oder die Gruppen à 15 Personen müssen räumlich getrennt werden. Publikum ist verboten.

Ja, grundsätzlich auch Plauschturniere. Aber es dürfen auch hier nur 15 Personen mit Jahrgang 2000 und älter zusammen spielen und die beiden Gruppen sollten sich nicht durchmischen.

Bei Personen mit Jahrgang 2001 und jünger gilt einzig die Abstandsregel von 1.5 Metern

Wer bedeutet das Publikumsverbot an Wettkämpfen im Tennis?

Publikum sind Personen, die am Spielfeldrand oder auf einer Tribüne zuschauen und nicht selber am Wettkampf teilnehmen und auch nicht anderweitig involviert sind (Staff/Mitarbeiter, Trainer, Betreuer, Teammitglieder etc.). Im Interclub oder Junioren-Interclub gehören Betreuungspersonen (Clubverantwortliche, Eltern) zum Team.

Max. 100 Zuschauer draussen oder 50 drinnen sind erlaubt an internationalen Turnieren (ATP, WTA, ITF, TE), an N-Turnieren und im Interclub der Ligen Aktive NLA, NLB und NLC.